Arburg Österreich feiert 10-jähriges Bestehen

Artikel vom **25. Mai 2022**
Spritzgießmaschinen

Die österreichische Arburg-Niederlassung wurde bereits im Jahr 2010 gegründet, coronabedingt mussten Jubiläumsveranstaltung und Open House jedoch um zwei Jahre verschoben werden. Jetzt wurde das 10-jährige Bestehen am 3. und 4. Mai 2022 mit insgesamt rund 200 Gästen nachgefeiert.



Die geschäftsführende Gesellschafterin Juliane Hehl (2. v. li.) übergab die Jubiläumsplastik an Jerome Berger, Geschäftsführer des ATC Inzersdorf (2. v. r.). Weitere Vertreter aus dem Mutterhaus waren Gerhard Böhm, Geschäftsführer Vertrieb und Service (li.), sowie Oliver Giesen (re.), Bereichsleiter Vertrieb Deutschland und Österreich (Bild: Arburg).

»Die Gründung der Arburg-Tochter im Jahr 2010 war ein Meilenstein für die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens in Österreich. Ich bin sehr beeindruckt, was unser Team hier vor Ort in den zwölf Jahren geleistet hat«, sagte Juliane Hehl, geschäftsführende Gesellschafterin bei Arburg, im Namen des Mutterhauses, bevor sie eine Jubiläumsplastik an Jerome Berger, Geschäftsführer von Arburg Österreich, überreichte. Die Feier am 3. Mai fand in den »Voest Alpine Stahlwelten« in Linz statt. Dort hielt auch Prof. Dr. Andreas Fath eine Keynote, der im Rahmen des von Arburg unterstützen transnationalen Projekts »cleandanube« aktuell komplett die Donau bis zum Schwarzen Meer durchschwimmt und punktgenau am 2. Mai das Etappenziel Linz erreicht hatte.

Erfolgreiches Engagement in Österreich

Die erste Arburg-Maschine für Österreich wurde bereits im Jahr 1959 verkauft. Ab Ende der 1970er-Jahre war der Loßburger Maschinenhersteller über den Handelspartner Franz Josef Mayr auf dem österreichischen Markt aktiv, ab 2006 mit einem Repräsentanzbüro. Für einen »direkten Draht« zu den Kunden sowie zur frühzeitigen Erkennung von Trends im Markt wurde 2010 die eine eigene Tochtergesellschaft gegründet. Im Mai 2014 nahm das »Arburg Technology Center« in Micheldorf bei Kirchberg – einer der Kunststoff-Boomregionen Österreichs – mit Anwendungstechniker Peter Ahrens den Betrieb auf. Damit waren erstmals Technikum, Ersatzteildienst sowie Schulungen unter einem Dach vereint.

Zentraler Anlaufpunkt

Ein weiterer Meilenstein war im März 2018 der Umzug ins »Arburg Technology Center« Inzersdorf im Kremstal. Seit November 2020 hat dort Jerome Berger die Geschäftsführung inne: »Unser Ziel ist, die erstklassige Betreuung der Kunden und die Präsenz von Arburg im Land kontinuierlich auszubauen.« Das Technologiezentrum bietet auf rund 300 m² Platz für einen Showroom, Ersatzteillogistik und einen großen Bereich für Schulungen. Beim Open House am 4. Mai 2022 demonstrierten drei »Allrounder«-Spritzgießmaschinen, die ansonsten für praxisnahe Tests und Werkzeugabmusterungen genutzt werden, die Leistungsfähigkeit des Spritzgießportfolios. Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von den Anwendungen und Fachvorträgen zu Themen wie Turnkey, Circular Economy und Digitalisierung. Großes Interesse bestand zudem am Kundenportal »arburgXworld« und am »Freeformer« für die additive Fertigung, die live vorgestellt wurden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag